

## **DAS GESICHT DES GETTOS**

BILDER  
JÜDISCHER PHOTOGRAPHEN  
AUS DEM  
GETTO LITZMANNSTADT  
1940–1944

**THE FACE OF THE GHETTO**  
PICTURES OF  
JEWISH PHOTOGRAPHERS  
FROM THE LODZ GHETTO  
1940–1944

Eine Ausstellung der  
Stiftung Topographie des Terrors  
in Zusammenarbeit mit dem  
Staatsarchiv Łódź, Direktor Piotr Zawilski

**13. JANUAR BIS 28. MÄRZ 2016**

täglich 10 bis 20 Uhr

**DOKUMENTATIONSZENTRUM  
TOPOGRAPHIE DES TERRORS**

Niederkirchnerstraße 8  
10963 Berlin

Gefördert durch die  
Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien  
sowie den  
Regierenden Bürgermeister von Berlin  
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten



BILDER  
JÜDISCHER PHOTOGRAPHEN  
AUS DEM  
GETTO LITZMANNSTADT  
1940–1944

# **DAS GESICHT DES GETTOS**

## **DAS GESICHT DES GETTOS**

BILDER  
JÜDISCHER PHOTOGRAPHEN  
AUS DEM  
GETTO LITZMANNSTADT  
1940–1944

WIEDERAUFNAHME DER AUSSTELLUNG VON 2010

### **ERÖFFNUNG**

**DIENSTAG, 12. JANUAR 2016 | 18 UHR**

Begrüßung

**Prof. Dr. Andreas Nachama**

Direktor der Stiftung Topographie des Terrors

Dokumentarfilm

#### **LINIE 41**

(D 2015, 101 min)

Der Film »Linie 41« dokumentiert die Rückkehr von Natan Grossmann (Jg. 1927), eines Überlebenden des Getto Litzmannstadt, in das heutige Łódź. Er versucht, das Schicksal seines Bruders und die Umstände des Todes seiner Eltern zu ergründen, die im Getto umgekommen sind. Seine Suche kreuzt sich mit der Jens-Jürgen Ventzki (Jg. 1944), der sich ebenfalls nach Łódź begeben hat und nach Motiven und Taten seines Vaters Werner Ventzki fragt, der von 1941 bis 1943 Oberbürgermeister der Stadt war.

Gespräch

**Tanja Cummings**, Regisseurin, und

**Uwe Neumärker**, Direktor der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Zur Ausstellung

**Dr. Ingo Loose**

#### **Führung durch die Ausstellung**

mit den Ausstellungskuratoren

Dr. Ingo Loose und Dr. Thomas Lutz

Anschließend besteht die Gelegenheit

zu einem informellen Gedankenaustausch bei einem kleinen Empfang.

Eine Veranstaltung der Stiftung Topographie des Terrors  
in Kooperation mit der  
Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Um Anmeldung wird gebeten:  
veranstaltungen@topographie.de  
oder Telefon 030 254509-0